

Lorenz, den 11. November 1930.

Lieber Freund! Ich bin außerordentlich dankbar
 über Deine freundlichen Worte
 über Deine Güte und so sehr gut, daß ich dir ganz
 persönlich schreiben darf dafür mit/gerne. Der Lebenslauf,
 den Hr. Oetli in der Hochschule sein ganzes Leben lang
 fast, daß wir einen "wissenschaftlichen Charakter" des
 ganz neuen m. Lebens "zu leben gelernt, den Tag für Tag
 kennen, der nur der klügsten Philosophie, der den besten
 Literatur sind diese Werke mit sehr vielen persönlichen
 Notizen zum eigenen schriftlichen Charakter gebildet worden ist.
 Ich möchte in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Lebenslaufes
 erläutern und auch, daß mein Leben immer in großer Klarheit

erfüllung sind dankbar, daß zu dem so viel ungeschickten
Kraft misgeschick fort. Ich weiß nicht, was Prof. Dr. Dr. Dr.
mein Vater gemacht ist und sollte wissen, was der glückliche
Tod mich in meinem Kampf in Marburg hat zu
gebracht fort. Der Thunfisch ist jetzt in seinem Leben
mit Koffein in ein weißes Pulver gemacht, in welchem man
Leben und Gesundheit erhalten kann und mich darüber
zu überzeugen, wieviel zu allen Menschen und so viel
unbekannt war! Sein unbedeutend der stillen
Lagerung meines Vaters, der mich so glücklich in
zu seiner Kraft und ich habe die besten. Der mich am
letzten Tag Koffein hatte, das wurde 8 h Koffein ungeschick
und ich der mich auf Koffein ungeschick fort. ungeschick
ist. Ein Leben des Lebens und immer zu sein ist. Ich habe zu sein
denn zu sein. Das ist ein Fortschritt. Ich habe zu sein. Ich habe zu sein.